

TECHNISCHES DATENBLATT

EUROPARK EICHE 3 | 190

EF Rustikal, Fase umlaufend, Naturöl oder Weißöl oxidative getrocknet

Nut + Feder oder Valinge 5G - Verlegesystem, gebursted

Artikelnummer EU5810 – EU5820 Landhausdiele Eiche
EU5910 – EU5920

PRODUKTAUFBAU

Länge	1900 mm
Breite	190 mm
Stärke	14 mm
Nutzschicht	3 mm Eiche (Quercus Robur)
Mittellage	ca. 9 mm Kiefer (Pinus sylvestris)
Gegenzug	ca. 2 mm Kiefer (Pinus sylvestris)
Rel. Feuchtigkeit	7% ± 2%
Flächengewicht	ca. 8,50 km/m ²

WESENTLICHE EIGENSCHAFTEN (EN 14342:2013)

Dauerhaftigkeit	Klasse 1
Rutschfestigkeit	NPD
Brandverhalten	Dfl-sI
Emission von Formaldehyd	E1 Emission
von Pentachlorphenol	≤ 5 ppm
Wärmeleitfähigkeit	0.13W/(mK)
Bruchfestigkeit	NPD
Gleitwiderstand	NPD

VERPACKUNG

Paket	8 STÜCK	2,888 m ² (max. 16% Kurzlangen)
Palette	40 PAKETE	115,52 m ²

Reinigung und Pflege mit Woca Care Produkten empfohlen. – www.wocadenmark.com

TECHNISCHES DATENBLATT

Nut-Feder oder Original Valinge 5G -Verlegesystem, zur schwimmenden Verlegung oder Verklebung. Der Boden ist mit einem oxidativ aushartendem Naturol versiegelt worden und muss nach dem Verlegen nochmals professionell eingeeolt werden.

Eine fachmännische Ersteinpflege mit Reinigung wird bei privater Verwendung empfohlen und ist im Objektbereich zwingend nötig.

In weiterer Folge hat die laufende Wischpflege mit Woca Holzbodenseife zu erfolgen. (Anwendung: siehe Woca Gebrauchsanweisung) und ggf. Behandlung mit anderen Pflegeprodukten (Refresher, Ol etc.).

Fußbodenheizung: Geeignet für (Warmwasser-) Fußbodenheizung, sofern Vorschriften bezüglich des Aufheizprotokolls sowie der Estrich-Restfeuchte vor Verlegung von maximal 1,8% CM bei Zementestrich bzw. 0,3% CPI bei Anhydritestrich eingehalten werden.

Vollflächige Verklebung ausschliesslich mit geeigneten Parkettkleber, zusätzlich empfiehlt sich eine stirnseitige T-Verleimung der Dielen. Bei schwimmender Verlegung unbedingt die Parkettunterlage mit Dampfsperre (Folie überlappend verklebt) verwenden. Die maximale Oberflächentemperatur des Fußbodens auf (Warmwasser-) Fußbodenheizung soll laut allgemein gültiger Richtwerte 26° bis 27° C (maximal) nicht überschreiten. Dies gilt auch für die Bereiche z.B. unter einem Teppich oder Möbel. Weiterhin ist auf eine gleichmäßige relative Luftfeuchtigkeit von ca. 40-60% zu achten. Unter/Überschreitung der vorgeschriebenen rel. Luftfeuchtigkeit führt zu Fugen, Verformungen etc.

Im Zuge der jahreszeitlichen Klimaschwankungen kann es in der Heizperiode zu einer leichten Fugenbildung kommen, diese ist dem Naturprodukt Holz und seinen hygroskopischen Eigenschaften geschuldet und stellt keinen Reklamationsgrund dar.

Damit die Luftfeuchtigkeit während der Heizperiode nicht wesentlich unterschritten wird sollte ein Luftbefeuchter eingesetzt werden. Diese Klimatischen Rahmenbedingungen sind wesentlicher Bestandteil der Garantiebedingungen und obliegen der Sorgfalt des Bewohners.